



Charollais Suisse CHS

1 Ursprung

Der Name Charollais Suisse entstand aus der Verdrängungskreuzung von Muttertieren der Rasse Weisses Alpenschaf mit französischen Charollais Widdern. Durch Importe von reinrassigen weiblichen und männlichen Tieren aus Frankreich sind auch absolut reinrassige Bestände in der Schweiz vorhanden.

2 Kurzporträt

Ausgesprochene Fleischrasse mit gedrungem Körperbau und eher feinem Fundament.

Kopf mittellang mit breitem Maul, unbewolkt, Haut rosarot bis grau, manchmal mit kleinen schwarzen Punkten; lange, feine und bewegliche Ohren; hornlos; Gliedmassen wenig oder nicht bewolkt; Vlies (Wolle) reinfarbig weiss, mit kurzem Stapel.

3 Zuchtziel

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hoher Leistungsbereitschaft
- Durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und –verwertung
- Qualitätslamm (milchzahnig), vollfleischig bis sehr vollfleischig (H – C)
- Sehr gute Fleischleistung bei Weidemast

4 Wesen

Das Charollais ist ein temperamentvolles, lebhaftes und neugieriges Schaf. Es zeichnet sich aus durch gute Muttereigenschaften und ist anspruchslos in der Grundfutterwahl.

5 Reproduktion

5.1 Ablammung

Saisonales Brunstverhalten. Hauptablammungen im Januar-März.



5.2 Fruchtbarkeit Auen (Zuchtwert)

- Ø 1,6 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Mutterschaf bis 3-jährig: mindestens 4 lebend geborene Lämmer
- Mutterschaf 4. und 5. Jahr: mindestens 4 lebend geborene Lämmer

6 Exterieurbeurteilung

6.1 Typ (Format)

Körper harmonisch, robust, tief mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale, gesundes Euter

6.1.1 Farbmerkmale

Haut rosarot bis grau, kleine schwarze Tupfen toleriert (< 20-Rappenstücke).

6.1.2 Kopf und Hals

- Kopf mit edlem Ausdruck, eher leicht, mittellang, ohne bis mit wenig Wolle
- Stirn breit, mit ausgespreizten Augenhöhlen
- Lange, feine und bewegliche Ohren von gleicher Farbe wie beim Kopf
- Zahnstellung auf- oder anliegend
- Hals kurz und gut bemuskelt, mit Schulter und Widerrist gut verbunden.

6.1.3 Hörner

♀	• Hornlos
♂	• Leichter Hornansatz

6.1.4 Brust, Schulter

- Brust breit, mit guter Rippenwölbung
- Schulter gut verbunden

6.1.5 Widerrist

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 65 - 75 cm ♂ 70 - 80 cm

Widerrist breit und geschlossen.

6.1.6 Rücken, Becken, Lende, Keule

- Rücken breit und lang; gerade Oberlinie
- Lende breit, kräftig und gut bemuskelt
- Becken breit und wenig abgezogen
- Keule ausgeprägt, tief und gut bemuskelt



6.1.7 Gewicht

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 70 – 90 kg ♂ 100 - 130 kg

6.2 Fundament

6.2.1 Gliedmassen

- Gliedmassen eher fein, trocken, gut gestellt,
- Ohne bis mit wenig Wolle; von gleicher Farbe wie beim Kopf

6.2.2 Stellung/ Stand

- Hinterbeine korrekt gestellt; nicht kuhhessig oder o-beinig
- Vorderbeine breiter Stand und nicht x-beinig
- Fesseln kräftig, eher fein, mittellang, getragen
- Gesunde Klauen, leicht gespreizt

6.2.3 Gang

- Korrekt, gerade (nicht ausdrehend)
- Fesseln leicht federnd

6.3 Wolle

6.3.1 Bewollung / Vlies / Dichte

- Vliesbegrenzung: Linie Eutergelenk bis Ellbogengelenk, Ohren-Nackenlinie und Schwanzansatz.
- Vlies rein weiss, dicht, ausgeglichen, geschlossen und gut gestapelt.
- Stapellänge in 180 Tagen mindestens 2,0 cm.

6.3.2 Feinheit

F 2-3 oder feiner



6.4 Schönheitsfehler

6.4.1 Ohne Punktabzug

- Kopf und Beine leicht bewollt
- Wenig bemuskelter Rücken und Keule
- Unerwünschte Ohrenstellung

6.4.2 Mit Punktabzug

- Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung
bei Tieren ab 18 Monaten 1 Punkt Abzug «Typ»
- Grosser schwarzer Fleck an Kopf und Beinen, Ohren > 20-Rappenstück
bei Tieren ab 18 Monaten 1 Punkt Abzug «Typ»
- Ungepflegte Tiere

7 Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Einhodig, ungleich grosse oder fehlende Hoden im Sack • Zwergwuchs • Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung • Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
Fundament	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung
Wolle	<ul style="list-style-type: none"> • Mischfarbige Wolle • Stichelhaare und Zwirn im Vlies sowie übermässig viele Grannenhaare

7.1 Rassenspezifische Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

- Kopf und Beine stark bewollt (WAS-Typ)
- Grosse schwarze Flecken an Kopf, Beinen, Ohren (> 20-Rappenstück)
- Ausgeprägtes Horn
- Mischfarbiges Vlies

8 Nicht beurteilen

Schafe ohne Ohrmarke

Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte

- Tiere mit Krankheiten und Verletzungen wie: Klauenfäule, Flechten, Lip-pengrind, Gemsblindheit, Euterkrankheiten und Verletzungen, Einstrich, Geschlechtskrankheiten



-
- Stark abgemagerte Tiere
 - Stark verschmutzte Tiere (Klunkern)